

Redemittel für Check-in

1. Zeitabhängige Standardbegrüßungen

- → Guten Morgen, Frau/Herr [Name]! ab morgens
- → Guten Tag! Wie war Ihre Reise? Tageszeit neutral
- → Guten Abend! Herzlich willkommen im Hotel. ab Nachmittag

2. Herzlich-gastorientierte Formulierungen

- → Herzlich willkommen! Schön, dass Sie da sind.
- → Schön, dass Sie bei uns einchecken.
- → Freut mich sehr, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

3. Offene Hilfsangebote

- → Wie kann ich Ihnen helfen?
- → Kann ich Ihnen bei der Reservierung oder dem Gepäck behilflich sein?
- → Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie einfach durch.

4. Höflich & persönlich

- → Frau Schmidt, schön, Sie wiederzusehen. bei Stammgästen
- → Möchten Sie sich kurz setzen? Ich schaue sofort nach Ihrer Reservierung.











5. Aufenthaltsdauer

→ Wie lange bleiben Sie bei uns?

Mögliche Antworten:

- → Wir bleiben zwei Nächte.
- → Nur eine Nacht, bitte.
- → Drei Nächte, danke.

6. Frühstück

Mögliche Fragen:

- → Wann servieren Sie Frühstück?
- → Wann gibt es Frühstück?

Mögliche Antworten:

→ Frühstück gibt es täglich von 7 bis 10 Uhr.

Mögliche Fragen:

- → Ist das Frühstück im Preis inbegriffen? wichtig bei Buchung.
- → Ist das Frühstück inklusive?

Mögliche Antworten:

- → Ja, Frühstück ist mit inbegriffen.
- → Nein, Frühstück kostet extra.











Mögliche Fragen:

→ Wo ist das Frühstück?

Mögliche Antworten:

- → Das Frühstücksbuffet ist im Erdgeschoss.
- → Das Frühstücksbuffet ist hier daneben.
- → Das Frühstücksbuffet wird im Untergeschoss serviert. Die Treppe hier einfach runter.

7. Zimmertyp

Fragen an der Rezeption:

- → (Möchten Sie ein) Einzel- oder Doppelzimmer?
- → Für wie viele Personen?
- → (Brauchen Sie) Ein Bett oder zwei Betten?

Mögliche Antworten:

- → Ein Einzelzimmer bitte.
- → Doppelzimmer für zwei Personen.
- → Ein Zimmer mit zwei Betten.

Halbpension/Vollpension:

- → Für mich bitte Frühstück und Abendessen. (Halbpension)
- → Frühstück, Mittag- und Abendessen inklusive (Vollpension)











8. Schlüsselkarte übergeben

- → Hier ist Ihre Schlüsselkarte. Standardform, höflich und klar
- → Hier bekommen Sie Ihren Zimmerschlüssel. neutral, ohne Karte oder analog
- → Ihre Karte zum Zimmer, bitte. etwas kürzer, freundlich

9. Weg zum Aufzug weisen

- → Der Aufzug ist dort drüben, links/rechts.
- → Sie nehmen den Aufzug auf der rechten Seite.
- → Bitte gehen Sie geradeaus der Aufzug ist am Ende des Flurs.

10. Zimmerstandort nennen

- → Ihr Zimmer ist auf der zweiten Etage, Zimmer 205.
- → Zimmernummer 305, Sie finden es im dritten Stock.
- → Sie wohnen in Zimmer 17, im ersten Obergeschoss.



auf der ersten / zweiten / dritten / vierten / ...+ten Etage im ersten / zweiten / dritten / vierten / ...+ten Stock











11. Abschlussbegrüßung / Wünsche

- ightarrow Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.
- → Genießen Sie Ihren Aufenthalt bei uns!
- → Schönen Abend oder eine schöne Zeit in [Stadt]!
- → Genießen Sie Ihren Aufenthalt bei uns!
- → Schönen Abend wünsche ich Ihnen!
- → Hier sind ein paar Restauranttipps in der Nähe.







